



Die St.-Sebastianus-Schützen aus Nörvenich feierten am Montag die neuen Majestäten, König Peter Krämer und Jungschützenprinz Dieter Jülich.

Königssilber für Peter Krämer

Stimmungsvolle Schützenfesttage in Nörvenich

Nörvenich. — Zum Ausklang der Nörvenicher Kirmes ermittelten die St. Sebastianus-Schützen am Montagnachmittag ihre neuen Majestäten auf der Neffeltalwiese. Neuer König wurde mit dem 62. Schuß Peter Krämer während der neue Jungschützenprinz Dieter Jülich mit dem 75. Schuß feststand. Der neue Schülerprinz der Bruderschaft Thorsten Meistrowitz wurde schon einige Tage zuvor auf dem Luftgewehrstand der Sporthalle ermittelt. Bei diesem Wettkampf unter mehreren Bewerbern fiel der Vogel mit dem 198. Schuß.

Eingeleitet wurden die Festlichkeiten in Nörvenich mit einem Umzug und einem abendlichen Festball am Samstag, zu dem die Comet Band im Zelt zum Tanz aufspielte. Am Sonntagmorgen ehrten die Schützen ihre Toten am Kriegerehrenmal, gedachten der Gefallenen des Zweiten Weltkrieges, der Opfer des 20. Juli und der umgekommenen jüdischen Mitbürger, für die schon vor einigen Jahren eine eigene Gedenktafel errichtet worden war.

Im weiteren Verlauf der Kirmes wurden einige Offiziere der St. Sebastianus-Bruderschaft befördert. Kommandant Franz Josef Hallstein hatte diese Aufgabe übernommen. Feierlich beförderte er Arnold Kridlig zum Oberleutnant und die beiden Oberleutnants Franz Schauff und Alois Thanner zu Haupt-

leuten. Der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde, Heinrich Kuß, der von 1974 bis 1980 erster Brudermeister der Nörvenicher Schützen war, wurde von seinem Nachfolger dem heutigen Brudermeister Heinrich Joist für seine 25jährige Mitgliedschaft mit dem Erinnerungsorden des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften ausgezeichnet.

Einen Höhepunkt des Festes erlebten die Nörvenicher Bürger beim Festzug am Sonntag. Für ein buntes Bild und Musik sorgten die Gastbruderschaften St. Anna aus Eggersheim, St. Hubertus aus Hochkirchen, St. Antonius aus Oberbolheim, St. Hubertus aus Rath und Poll, eine Ehrenabordnung des Wanderclubs Neffeltalschwalbe, dessen Ehrenmitglied der scheidende König Hubert Lock ist, eine Gruppe des Malteser Hilfsdienstes, die Tambourcorps Grün-Weiß Oberbohlein, Blau-Weiß Nörvenich und der Musikverein Berg-Mechernich.

Im Rahmen des Königsballes am Sonntagabend verabschiedeten sich die Majestäten König Hubert Lock und seine Frau Therese, Prinz Alois Thammer und Prinzessin Monika sowie Schülerprinz Bernd Lock.

Nach der feierlichen Krönung der neuen Majestäten am Montag durch den ersten Brudermeister Heinrich Joist, klang das Fest mit einem gemütlichen Beisammensein im Vereinslokal Geusen am Montagabend aus.

DN 24.07. 1985